

Пригласительный (пробный) этап ВсОШ в городе Москве, немецкий язык, 8-10 класс, 2022

16 май 2022 г., 08:45 – 17 май 2022 г., 21:15

Lexik und Grammatik

(Лексико-грамматическое задание)

21 балл

40 минут

Для выполнения задания в разделе "Лексика и грамматика" (вписать в пропуск в тексте недостающее слово) нужно **обязательно установить на компьютере немецкую раскладку клавиатуры**, чтобы правильно вписывать буквы с умлаутом Ää, Öö, Üü, а также ß. **Замена этих букв на буквосочетания будет считаться ошибкой**. Кроме того, нужно использовать заглавные буквы для написания имен существительных и других субстантивированных частей речи.

21 балл

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text ein erstes Mal. Schreiben Sie in die Lücken 1–11 die Wörter, die vor dem Text stehen, in der richtigen Form. Verwenden Sie jedes Wort nur einmal. Achtung: 9 Wörter bleiben übrig.

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–I je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Wichtig! Jede der Lücken 1–11 und A–I soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

In jedes Feld der Antwort schreiben Sie ein Wort (ohne Ziffern, Punkte, Kommas und andere überflüssige Zeichen). Wörter mit orthographischen Fehlern, Tippfehlern und überflüssigen Zeichen wird nicht gewertet!

[Öffnen Sie den Text in einer separaten Registerkarte](#)

geben	Form	haben	durchschnittlich	Umgebung
Stelle	nehmen	brauchen	fremd	Raum
teilweise	schneiden	Ebene	Mobilität	gelingen
Person	zeigen	Komfort	erreichbar	Mensch

Haltestelle barrierefrei

Freies Wi-Fi und Züge im Minutentakt machen die Fahrt mit der Moskauer Metro sehr komfortabel. Jährlich (1) **nehmen** 2,5 Milliarden Menschen (A) **diesen** Dienst in Anspruch.

Doch wie angenehm ist der Nahverkehr für Menschen, die in ihrer (2) **Mobilität** eingeschränkt

sind? Der bekannte Blogger GABAR führte auf seinem YouTube-Kanal ein Experiment durch, um nachzuempfinden, wie (B) **sich** Einschränkungen eines (3) **Menschen** auf die Nutzung

der Metro auswirken. (C) **Dafür** verband er seine Augen und begab sich mit einem

Blindenstock unter die Erde, in die Moskauer Metro. Drei Stunden und 40 Minuten (4) **brauchte** er, um von der Station Dubrowka zur Station Lubjanka zu gelangen. Das sind rund

drei Stunden mehr, als eine (5) **durchschnittliche** Fahrt dauert. In der Metro selber (D)

habe er sich aber relativ wohlfühlt. „(6) **Fremde** Menschen

haben mir geholfen, sie haben mich einfach an die Hand genommen und mich in die Bahn geführt.“ (E)

Trotz fehlender Blindenleitsysteme und Aufzüge. Moskau arbeitet auf verschiedenen (7)

Ebenen an der Verbesserung von Infrastruktur und Lebensqualität. Laut Marat Chusnullin

(8) **zeige** sich das am Bauprojekt der zweiten Metro-Ringlinie, die 2019 fertiggestellt

werden (F) **soll**. Dort (G) **seien** nach Angaben der

Stadtverwaltung auch Aufzüge eingeplant. Die Moskauer Metro möchte nämlich auch eine angenehme (9)

Umgebung für Menschen mit Behinderung schaffen. Alte Linien besitzen (H)

aus Gründen des Denkmalschutzes und der zu tiefen Schächte gar keine Fahrstühle.

Diese Stationen sind nur mithilfe entgegenkommender Mitmenschen (10) **erreichbar**. „Wie in

London“, wirft Anna Bitowa ein, Direktorin des Zentrums für Heilpädagogik in Moskau. Dort sind 50 von 270 Stationen barrierefrei. Moskau (11) **schneidet** mit ihren 28 von 206 sogar besser ab als Paris,

(I) **wo** es gerade mal neun von 303 Stationen sind. Bitowa ist optimistisch. „Die

Situation verbessert (B) **sich** langsam.“

Hörverstehen

(Аудирование)

15 баллов

15 минут

№ 1 – 7

1 балл

Hören Sie eine Sendung über Leon Löwentraut. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

[Прослушать аудиозапись в отдельной вкладке](#) - основная ссылка.

[Прослушать аудиозапись на youtube](#) - дополнительная ссылка. Рекомендуем использовать её, если не работает основная ссылка.

Wählen Sie bei den Aufgaben 1–7 an: richtig, falsch, im Text nicht vorgekommen.

Не забудьте проверить и сохранить свои ответы!

1. Leon möchte etwas Vernünftigeres machen, statt weiter zu malen.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

2. Leon malt von der Kindheit an.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

3. Leon kann vom Verkauf seiner Bilder leben.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

4. Leons Mutter ist eine berühmte Malerin.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

5. Leon verkaufte seine Bilder schon ziemlich früh.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

6. Leon spielt auch gern Klavier.

richtig

falsch

im Text nicht vorgekommen

1 балл

7. Leon ist vom Schaffen von Friedensreich Hundertwasser begeistert.

- richtig
- falsch
- im Text nicht vorgekommen

№ 8 – 15

1 балл

Wählen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzungen an, die dem Inhalt des Texts entsprechen!

Не забудьте проверить и сохранить свои ответы!

8. Leons Mutter hat ...

- ihre Bilder vor der Konfirmation verkauft.
- ihn in die Kunstschule gebracht.
- seit sie 6 Jahre alt war gemalt.
- ihm Malen beigebracht.

1 балл

9. Leon meint, ...

- man braucht ein paar Techniken.
- man muss künstlerische Ausbildung haben.
- man kann die Kunst nicht erlernen.
- man sollte keinen Freiraum für den Betrachter lassen.

1 балл

10. Die Ausstellung in der Galerie war für Leon ...

- durch ein negatives Feedback verdorben.
- ein Grund dafür, weiter zu malen.
- eine Chance seine Bilder zu verkaufen.
- eine Chance internationale Künstler kennenzulernen.

1 балл

11. Wenn Leon malt, ...

- bemerkt er niemanden, da er sehr konzentriert auf das Bild ist.
- braucht er eine Viertelstunde, um sich zu konzentrieren.
- kann er das sogar in seinem Bett machen.
- kann er es nicht ohne Musik machen.

1 балл

12. Um sich künstlich auszudrücken, ...

- lernt Leon Klavier spielen.
- dreht Leon einen Film.
- spielt Leon eine Rolle im Film.
- bringt Leon seinen Freunden Malen bei.

1 балл

13. Leon hat in der Schule ...

- viele Freunde.**
- überhaupt keine Freunde.**
- drei, vier beste Freunde.**
- einen echten Freund.**

1 балл

14. Manche Mitschüler meinen, dass Leon ...

- solchen Erfolg nicht verdient hat.**
- nur die Meinung seiner Freunde wichtig ist.**
- die Bodenhaftung verloren hat.**
- es schafft, richtiger Maler zu werden.**

1 балл

15. Leon plant weiter ...

- eine künstlerische Ausbildung zu bekommen.**
- Ausstellungen mit einem berühmten Maler zu organisieren.**
- sein Erfolgsgeheimnis anderen Malern zu verraten.**
- Schüler von Hundertwasser kennen zu lernen.**

Leseverstehen

(Чтение)

15 баллов

45 минут

1 балл

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben.

[Открыть текст в отдельной вкладке](#)

Die Welt des Fahrrads

Fahrradfahren macht nicht nur Spaß, es hält auch fit. Das zweirädrige Fahrzeug entwickelte sich in den letzten Jahrhunderten vom eher gemütlichen Hochrad zu einem technisch hochwertigen Verkehrsmittel.

Das Fahrrad wie kaum ein anderes Sportgerät hat Einzug in viele Bereiche des Alltags gehalten. Schon um das Jahr 1500 soll Leonardo da Vinci die Skizze eines zweirädrigen Fortbewegungsmittels mit Kettenantrieb gezeichnet haben. Es dauerte jedoch noch rund 300 Jahre, bis das Fahrrad verstärkt in das Alltagsleben der Menschen vordrang. 1817 konstruierte der badische Forstmeister und spätere Professor der Mechanik, Karl Freiherr von Drais, das erste lenkbare Laufrad: die nach ihm benannte „Draisine“. In den kommenden Jahrzehnten trat das Laufrad seinen Triumphzug um die Welt an. In England, Frankreich, Deutschland und den USA arbeiteten fahrradbegeisterte Konstrukteure ständig an Verbesserungen. Zur Mitte des 19. Jahrhunderts verließen dann die ersten pedalgetriebenen Zweiräder die Werkstätten Europas. Der Fahrer beschleunigte das Gefährt mittels einer Tretkurbel am Vorderrad. Diese Vorderräder wurden in der Folgezeit immer größer, denn so konnte die Frau beziehungsweise der Mann auf dem Sattel mit einer Pedalumdrehung eine längere Strecke zurücklegen.

Ein Fachmann auf dem Gebiet der Hoch- und Laufräder ist Alfred Baltus aus Solingen. Zu seiner Sammlung antiker Zweiräder gehören einige alte Draisinen, die nicht nur schön anzuschauen sind, sondern mit einem geübten Fahrer auch ein ansehnliches Tempo erreichen können. An ein schönes Erlebnis erinnert sich Alfred Baltus:

„Da kam so ein Mopedfahrer, überholte mich an der Seite links vorbei da, und lachte sich kaputt. Ja, und dann kam er auf gleiche Höhe, und da erzähl ich mit ihm da. Und ich sage: ‚Junge, ich kann dich auch mit einem Hochrad überholen.‘ Und auf einer gewissen Strecke, da ging es gerade so schön flach. Da habe ich den Mopedfahrer abgehängt.“

Der Fahrer war von der Schnelligkeit des antiken Zweirades überrascht. Damit hatte er nicht gerechnet. Auf langen Strecken konnten gut trainierte Draisinenfahrer früher sogar einen Reiter überholen. Doch spätestens mit der Entwicklung des Autos als Fortbewegungsmittel für breite Massen der Bevölkerung nahm die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel ab. Erst seit den 1980er Jahren gewann es als Fortbewegungsmittel wieder an Bedeutung.

Heutzutage stellen zahlreiche Unternehmen sogenannte Diensträder zur Verfügung, in immer mehr Städten finden sich „Radstationen“, wo man Räder gegen ein Entgelt ausleihen kann. Aber das Fahrrad hat noch einen weiteren Vorteil in Städten: Man kommt schneller vorwärts. Diesen Vorteil nutzen beispielsweise auch Fahrradkuriere, die mittlerweile zum gewohnten Stadtbild in Deutschland gehören. Die per Muskelkraft transportierten Briefe oder Dokumente, aber auch Speisen, die in Restaurants bestellt wurden, sind in der Regel schneller bei ihren Empfängern, als wenn sie mit dem Wagen befördert worden wären. Doch wie in jedem Transportgewerbe gilt auch hier für Fahrradkuriere der Spruch: Zeit ist Geld. Da nimmt es der eine oder andere mit den Verkehrsregeln manchmal nicht ganz so genau. Das hat meist einen bestimmten Grund, erzählt Fahrradkuriere Kester:

„Es ergibt sich einfach aus der Situation, dass wir im Prinzip Subunternehmer sind und selbständig arbeiten. Das heißt, es gibt kein festes Gehalt, sondern je mehr ich schaffe in der Zeit, desto mehr verdiene ich auch. Und dadurch ergibt sich auch irgendwo das Problem, dass Verkehrsregeln missachtet werden und dass man natürlich auch irgendwo ein kleines Risiko eingeht. Obwohl man in dem Moment sicherlich nicht darüber nachdenkt. Es gibt oft Punkte, wo man dann anschließend sagt: ‚Oh, das war aber knapp jetzt!‘ Bloß, dann ist die Situation im Prinzip schon vorbei.“

Kester arbeitet als Subunternehmer. Der Fahrradkuriere-Unternehmer erhält die Aufträge und verteilt diese an seine Subunternehmer. Der Vorteil für den Besitzer des Kurierdienstes ist, dass die Subunternehmer für alles selbst verantwortlich sind, sich zum Beispiel selbst versichern, oder aber auch selbst für die ordnungsgemäße Besteuerung ihres Einkommens sorgen müssen. Wird ein Subunternehmer krank, so ist das sein Problem. Da er juristisch gesehen selbstständig ist, kann er nur Geld verdienen, wenn er auch wirklich arbeitet.

Ob als Leistungssport oder als Freizeitvergnügen, ob als Broterwerb oder als Hobby: Fahrradfahren ist außerordentlich vielseitig. Es schont die Umwelt gleichermaßen wie es den Körper fit hält.

Не забудьте проверить и сохранить свои ответы!

1. Leonardo da Vinci soll das erste Fahrrad konstruiert haben.

Falsch

Nicht im Text

1 балл

2. Fahrradkonstrukteure gab es lange Zeit nur in Europa.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

3. Größere Vorderräder ließen mit einer Pedalumdrehung längere Strecken fahren.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

4. Alfred Baltus sammelt schon seit langem Hoch- und Laufräder.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

5. Alfred Baltus hat einmal auf einem alten Fahrrad einen Mopedfahrer hinter sich gelassen.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

6. Draisinenfahrer hatten im 19. Jahrhundert gegen Reiter keine Chancen.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

7. Das Fahrrad verlor für lange Zeit an Bedeutung, da man das Auto bevorzugte.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

8. Viele Unternehmen leihen heute ihren Mitarbeitern gegen ein Entgelt ein Dienstfahrrad aus.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

9. Mit dem Fahrrad kommt man in den Städten jetzt meistens schneller vorwärts.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

10. Die Zahl der Fahrradkuriere, die Subunternehmer sind, hat sich in fünf Jahren verdoppelt.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

11. Kurierdienste profitieren davon mit Subunternehmern zu arbeiten.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

1 балл

12. Kester soll sein Einkommen selbst versteuern.

Richtig

Falsch

Nicht im Text

TEIL 2

Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Der erste Satz ist schon als Muster unten gegeben.

Zu wenig Tageslicht und Sonne im Winter kann depressiv machen. In Nordeuropa leiden in der dunklen Jahreszeit ...

bis zu 30 Prozent an Depressionen

Выберите нужную позицию в левом поле, кликнув по ней, затем кликните в правом поле по выбранной Вами позиции (протянется линия). Если хотите изменить ответ, нажмите на точку в любом из полей (линия исчезнет, и вы сможете провести новую).

Не забудьте проверить и сохранить свои ответы!

Anfang

Fortsetzung

Zum Glück gibt es ein einfaches Mittel dagegen. Deutsche Winter sind oft dunkel. Die Tage sind kurz

das oft mehrere Monate dauern kann.

Der Winter 2017/2018 war so trüb wie seit 70 Jahren nicht mehr. Bei vielen Nordeuropäern löst das graue Wetter eine Winterdepression aus. Dann fühlen sie sich müde und schlapp. Etwa 30 Prozent der Menschen in Nordeuropa leiden an einem Stimmungstief im Winter,

sich für ihre Arbeit und ihren Alltag zu motivieren.

80 Prozent der Betroffenen sind Frauen. Ein typisches Symptom für eine Winterdepression oder einen Winterblues,

vor allem vitaminreiche Ernährung achten.

Die Betroffenen sind oft so müde, dass es ihnen schwerfällt,

sind die Hormone im menschlichen Körper gestört.

Sie sind dann traurig und lustlos und vernachlässigen oft sogar ihre sozialen Kontakte. Hinzu kommt oft großer Hunger auf Süßigkeiten oder Kohlenhydrate, der dazu führt,

eine schwache Form der Depression, ist extreme Müdigkeit.

Die Ursache für eine Winterdepression und ihre Folgen ist das fehlende Licht. Weil es weniger natürliches Licht gibt,

dass die Betroffenen zunehmen.

Denn bei zu wenig Tageslicht wird im Gehirn das Schlafhormon Melatonin nicht mehr abgebaut,

und die Sonne zeigt sich nur selten.

Das beste Mittel gegen ein winterliches Stimmungstief ist also das Tageslicht selbst. Man sollte so viel wie möglich draußen spazieren gehen und sich bewegen. Regelmäßiger Sport kann bei Winterdepressionen helfen. Dazu sollte man auf eine gesunde und

stattdessen vermehrt es sich und führt zu Müdigkeit.